Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

Anschrift:

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf

Richard Tetzlaff

401 Hilden, Nordstr. 46 Telefon 02103/50492

18. Jahrgang

April/Mai 1974

Nummer 186

Bericht vom Kongreß des SBNRW am 31. März 1974 in Rheinhausen.

Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt in der Besetzung:

1. Vorsitzender:

2. Vorsitzender: Bundesspielleiter:

Kassierer: Schriftführer: Frauenwartin: Jugendwart: Lehrwart:

Rechtsberater: Jugendsprecher: Kurt Hülsmann (Rheinhausen)

Erich Romberg (Hagen) Erhard Voll (Essen) Cuno Peters (Solingen)

Joseph Hülsmann (Rheinhausen) Garda Strässer (Wuppertal) Peter Becker (Ibbenbüren)

Hans-Heinrich Becker (Ibbenbüren) Hellmut Marquardt (Gelsenkirchen) Karl-Heinz Hartmann (Kamp-Lintfort)

Die von den Bezirken an den Schachbund NRW zu entrichtenden Beiträge werden ab 1. Januar 1975 um 20% erhöht. Somit sind dann zu zahlen pro Jahr: Senioren DM 2,40, Jugendliche DM 1,20, Schüler DM -.60.

Der SBNRW hat eine Broschüre herausgegeben mit dem Titel: "Wann kann ein Schachverein Zuschüsse vom Landessportbund Nordrhein-

Westfalen e.V. erhalten?"
Sie ist allen Vereinen mit Jugendlichen zugeleitet worden. Bitte aufmerksam lesen!!!

Die neuen "Ordnungsbestimmungen SBNRW und SJNRW" -blaues Heft- werden in folgenden Punkten geändert:

1. In Nr. 4.5 BTO treten an die Stelle des Wortes Bundesliga das Wort NRW-Liga und an die Stelle des Wortes Bundesklasse das Wort NRW-Klasse. Außerdem sind in Nr. 2.1.2 BTO die Wörter Bundesliga und Bundesklasse durch die Wörter NRW-Liga bzw. NRW-Klasse zu ersetzen. Begründung: Die Einführung der Bundesliga des DSB ab 1.1.1975 (Spiel-jahr 1.1.-31.12.) macht eine Neubenennung der beiden obersten Spielklassen des SBNRW notwendig, um Verwechslungen zu vermeiden. Die Änderung ist rein redaktioneller Art.

2. § 6 Ziffer 2 der Satzung erhält folgende Neufassung:

"Organ zur Bearbeitung von Sonderfragen ist der Spielausschuß, bestehend aus dem Bundesspielleiter, den Spielleitern der Verbände und

dem Spielleiter der Schachjugend Nordrhein-Westfalen."

3. Ziffer 10.3 BTO wird ergänzt um den Satz: "Jedoch darf ein tiefer rückender Spieler nicht mehr in einer nachfolgenden Mannschaft eingesetzt werden, wenn er bereits mehr als zweimal eingesetzt war." In Ziffer 10.5 BTO tritt an die Stelle von Satz 2 folgender neuer Satz: "Wird der gleiche Spieler insgesamt mehr als zweimal in höheren Klassen eingesetzt, ist ernur noch für diese spielberechtigt."

4. Ziffer 24.4 BTO wird wie folgt ergänzt: "Die Uhr ist mit der Hand zu bedienen, mit welcher der Zug ausgeführt worden ist."

5. In Nr. 9.1 BTO werden die Worte und bei der Jugend mit 6er Mannschaften... ersatzlos gestrichen. Begründung: Die Deutsche Schachjugend hat am 10.3.74 beschlossen, die Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft ab 1975 mit 6 Jugendlichen, einem Schüler und einem Mädchen auszutragen.

Termine!

3.-12.10.74 NRW-Einzelmeisterschaft in Münster mit 14 oder 16 Teilnehmern

1.12.74 NRW-Blitzeinzelmeisterschaft in ? mit 32 Teilnehmern 16. 3.75 Nächster NRW-Kongreß in Dülmen

Lehrgänge!

Ob 1975 ein <u>Spielleiter-Lehrgang</u> stattfinden wird, erscheint fraglich, da er 4 Anmelgungen vorliegen. Für einen Lehrgang auf Bundesebene sin 20 - 25 Teilnehmer erforderlich.

Für einen neuen Übungsleiter-Lehrgang werden noch Anmeldungen entgegengenommen, wichtig im Rahmen der Vereinshilfe!

Anmeldungen an:

Bundesliga:

Hans-Heinrich Becker, 453 Ibbenbüren, Fichtengrund 4, Tel. 05451/3562

gez. Helmut Greifzu l.Vorsitzender

Ergebnisse von den Mannschaftskämpfen.

Tabellenstand: 1. Solingen I 2. Solingen II 3. Münster 32 4. Essen 5. DSG Rochade 6. Wuppertal 7. Mengen 8. Oberhausen 9. Hochheide		Wuppertal Hochheide Am 28.4.spielte Menden-Wupperta Der Kampf Oberh	- Menden - Essen - DSG Rochade n Essen-Hochheide 1 2-5 und Münster- ausen-Solingen I w ; die letzte Runde	2½-5½ 1½-6½ 3½-4½!, Solingen II 4-4. urde auf den	
Bundesklasse:					
5. Krefeld	10-2 10-4 8-4 6-6 5-7 5-9	Münster 32 II Lüdenscheid Krefeld Mülheim Osnabrück Caissa Münster PSV Duisburg Bottrop Hagen	- Katernberg - Essen II - Hagen - Elberfeld - Bochum O2 - Siegen - Herford - Bochum 31 - Mülheim	2 - 16	
Gruppe II: 1. Bochum 31 2. Bochum 02 3. Bottrop 4. PSV Duisburg 5. Osnabrück 6. Siegen 7. DSG Rochade II		Essen II Katernberg Solingen III Herford Siegen Bochum O2 DSG Rochade	- Bottrop - PSV Duisburg - Caissa Münster	4 -4	

8. Caissa Münster 2-10
9. Herford 2-12

17	-1			and the second s	
Enc 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	rbandsliga: dstand: dstand: Wuppertal II Viersen Post Düsseldorf Uedem Hilden Hochheide II Turm Duisburg DSG Rochade III	13-1 12-2 10-4 8-6 4-8 4-8 3-11 2-12	Viersen Turm Duisburg Hilden Wuppertal II Uedem Hochheide II DSG Rochade III Wuppertal II steigt	- Wuppertal II - Post Düsseldorf - Hilden - Turm Duisburg - Viersen in die NRW-Klasse a igt in die Verbandsk	$5\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$ $7-1$ $4-4$ $2\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$ $5-2$ $5-3\frac{1}{2}$ 12 13 14 14 15 15 15 15 15 15 15 15
	rbandsklasse:		4-8	I have ignificant .	
1. 2. 3. 4. 56. 7.	appe I: Rheydt Vonkeln Mönchengladbach Walsum Post Düsseldorf II Kamp-Lintfort DSG Rochade IV Meiderich	11-1 9-3 8-4 8-4 5-7 4-8 3-9 0-12	Kamp-Lintfort Vonkeln Post Düsseldorf II Rheydt Elberfeld II Solingen IV Wald	- Rheydt - Vonkeln - PSV Duisburg II - SG Düsseldorf - Neuss	5 3 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1
1. 2. 3. 4. 5. 7.	appe II: SG Düsseldorf Hamborn Elberfeld II Neuss Solingen IV Ratingen PSV Duisburg II Wald	11-1 10-2 9-3 6-6 5-7 3-9 2-10 2-10			
End 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Bezirksklasse: dstand: Benrath I SG Düsseldorf II Benrath III Hilden II Derendorf I DSG Rochade V DSG Rochade VI Post III	14-0 10-4 8-6 6-8 5-9 5-9 5-9 3-11	SG Düsseldorf II Post II Benrath I Benrath I steigt in Über den Abstieg in entscheidennoch ein	- Benrath II	$4 - 4$ $3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2} - 1\frac{1}{2}$ auf. e in-
	Bezirksklasse:				
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Wersten I Hilden III Schewe Torm I Gerresheim I SG Düsseldorf III Rath I SV 1854 I SG Düsseldorf IV Benrath III	11-3 11-5 8-6 8-6 7-7 6-8 2-12 0-14	SV 1854 I Gerresheim I Benrath III Hilden III SG Düsseldorf IV Rath I	- SG Düsseldorf IV - Hilden III - SG Düsseldorf III - Benrath III - Gerresheim I - SV 1854 I	4½-3½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½-1½
	Bezirksklasse:			ransalersv neb an	
2. 3. 4. 5. 7.	Ratingen II Caissa I Lintorf I Holthausen I Hösel I Oberbilk I Derendorf II Benrath IV	9-3 9-3 9-3 6-6 5-7 5-7 0-12	Holthausen I Ratingen II	- Caissa I - Benrath IV	4 -4 2½-5½ 6 -2 4 -4

4. Bezirksklasse:		
Gruppe I:		Hochdahl II - Gerresheim II $2\frac{1}{2}-5\frac{1}{2}$
1. Erkrath I	10-0	Erkrath III - Ratingen III $\frac{1}{2}$ - $7\frac{1}{2}$
2. Ratingen III	7-3	Lintorf II - Ratingen V 1-7
3. Gerresheim II	7-3	
4. Erkrath III	5-5	
5. Hochdahl II	3-7	Ratingen IV - Hochdahl I 2½-5½
6. Lintorf II	2-8	Wevelinghoven I - Wersten II 5-3
7. Ratingen V	2-10	Vor Beginn der letzten Runde stehen in beiden
Gruppe II		Gruppen bereits die Aufsteiger in die 3. Be-
1. Erkrath II	12-0	zirksklasse fest. Der 1. und 2. Mannschaft
2. Hilden IV	8-4	des Schachclub Erkrath herzlichen Glückwunsch!
3. Wevelinghoven I	6-6	
4. SG Düsseldorf V	6-6	
5. Hochdahl I	6-6	
6. Holthausen II	4-8	
7. Ratingen IV	3-9	Constitution of the continue of the continue of
0 11 1 77		

Berichtigungen:

8. Wersten II 3-9

Jugendsprecher des Schachbezirks Düsseldorf ist Herr Erhard Vogt (DSG Rochade), 4 Düsseldorf, Bruhnstraße 10

Schachclub Erkrath: Die neue Anschrift von Herrn Werner Kleibrink lautet: 4 Düsseldorf, Rembrandtstr. 25a, Telefon 665450.

Schachverein Lintorf 1947: Die Anschrift des Spielleiters lautet: Günter Friedrich, 4044 Kaarst, Danziger Straße 11, Telefon 02101/67223. Von Düsseldorf lautet die Vorwahl-Nr. 300.

Vom Jugendschach:

Bei der Niederrhein-Jugendmeisterschaft, die vorbildlich von der DSG Rochade ausgerichtet wurde, belegten die Düsseldorfer Jugendlichen Mittelplätze. Der Endstand lautet:

Jungen:			Mädchen:		
2. 3. 4. 5. 6. 7.	Hesse, Duisburg Happe, Solingen Kasubke, Rheinberg Merten, DSG Rochade Hartmann, Lintfort Mateis, Duisburg Vogt, DSG Rochade Westermann, Lintfort	31/2 31/2	1. Claßen, Wesel 2. Hümbs, Duisburg 3. Späte, Hilden 4. Rosemeier, Ratingen 5. Stiller, Ratingen 6. Hartmann, Lintfort		4½ 3½ 2 2 1½ 1

Da die Turnierzweite ihre Teilnahme absagen mußte, wird Ute Später den Verband bei den NRW-Meisterschaften vertreten.

Die NRW-Jugenblitzmannschaftsmeisterschaft findet am 19.5.1974, 10 Uhr, in der Stadthalle Kamp-Lintfort statt (Vierervereinsmannschaften, Stichtag 31.8.1954).

Die NRW-Jugendblitzeinzelmeisterschaften finden statt am 16.6.1974 in Essen-Borbeck (Schloß).

Meldungen an Peter Becker, 453 Ibbenbüren, Schillerstr. 21. Meldeschluß (13.5. und 10.6.1974).

Aus den Vereinen:

Das Osterblitzturnier der <u>SG Düsseldorf</u> gewann bei 14 Teilnehmern Nachtmann mit $11\frac{1}{2}$ Pkt. vor Rachen 11 Pkt. und Schmoll 10 Pkt.

Die vom Schachverein 1922 Hilden ausgerichtete Stadtmeisterschaft gewann Ulrich mit 8 Pkt. vor Kaiser $7\frac{1}{2}$ Pkt. und Born 7 Pkt.